

Verfahrensinformation VgV: Vergabe der sicherheitstechnischen Betreuung, Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa)

Vergabenummer	30 60 30 / 24 / 31
Bezeichnung	Vergabe der sicherheitstechnischen Betreuung, Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa)
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Hückelhoven
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Rathausplatz 1
Ort	41836 Hückelhoven
Telefon	+49 243382163
Fax	+49 243382128
E-Mail	zentrale-vergabestelle@hueckelhoven.de
URL	https://www.hueckelhoven.de
Haupttätigkeit	Allgemeine öffentliche Verwaltung

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Postanschrift	Zeughausstraße 2-10
Ort	50667 Köln
Telefon	+49 2211473055
E-Mail	VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
URL	http://www.bezreg-koeln.nrw.de

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

Keine Adressinformation vorhanden.

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Keine Adressinformation vorhanden.

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

VgV Offenes Verfahren

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens Vergabe der sicherheitstechnischen Betreuung, Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa)

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) Die Stadt Hückelhoven beabsichtigt, zum 01.01.2025 die Leistung für eine sicherheitstechnische Betreuung (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sifa) gemäß den Richtlinien der DGUV Vorschrift 2 und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) zu vergeben.

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	85000000-9		
Ergänzende Gegenstände			

Optionen

Beschreibung der Optionen Vereinbarung einer Preisgleitklausel im Sinne des "Verbraucherpreisindex insgesamt" (nähere Ausführung siehe Punkt 2.4 der Leistungsbeschreibung)

Leistungsorte

NUTS-Code DEA29

Hauptleistungsort

Ort 41836 Hückelhoven

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	07.08.2024
Angebotsfrist	15.08.2024 14:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	14.10.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Eignungsleihe nach § 47 VgV: ausgefülltes Formular 534a EU oder 534b EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

VgV Offenes Verfahren

- Bei Unteraufträge nach § 36 VgV: ausgefülltes Formular 533a EU oder 533b EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
 - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- Ausgefüllte Bewertungsmatrix (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen **Nein**

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen **Nein**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen **Einzureichende Unterlagen:**
- Ausgefüllte Bewertungsmatrix (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe **Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".**

Weitere Bedingungen **Ja**

Darlegung der besonderen Bedingungen **Einzureichende Unterlagen:**
- Bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Eignungslleihe nach § 47 VgV: ausgefülltes Formular 534a EU oder 534b EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Unteraufträge nach § 36 VgV: ausgefülltes Formular 533a EU oder 533b EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? **Nein**

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**

Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WA"**

URL zu den Auftragsunterlagen **<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRZY1QYXY00C/documents>**

Zugriff auf Auftragsunterlagen **Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL**

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, **Nein**

VgV Offenes Verfahren

die nicht allgemein verfügbar sind.

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Ort	Angebotsöffnung in Zimmer 1.12
Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren	Bei der Öffnung der Angebote sind nach § 55 Abs. 2 VgV keine Bieter zugelassen. Die Angebotsöffnung wird von zwei Mitarbeitern der zentralen Vergabestelle der Stadt Hückelhoven durchgeführt.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
-------------------------------	--------------------------

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
---	------

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein
---	------

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge	Nicht zulässig
------------------------	----------------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können	Deutsch;
--	----------

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)	
--	--

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen". Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform sind unter https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do abrufbar.
--	---

Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über die Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich.

Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang auf der Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" erteilt. Mündliche sowie fernmündliche Auskünfte oder Auskünfte per Post, Fax bzw. E-Mail werden nicht erteilt.

Der rechtzeitige Abruf etwaig vorliegender Bieterinformationen während der Angebotsphase erfolgt eigenverantwortlich durch den Bieter. Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform (kostenlos) zu registrieren.

Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich in elektronischer Form einzureichen. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang der elektronischen Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" erforderlich.

Alternativ zu der postalischen Übersendung bzw. persönlichen Übergabe von Rechnungen können Sie Rechnungen (Abschlags- und Schlussrechnungen) auch elektronisch an folgende E-Mail-Adresse übermitteln: erechnung@hueckelhoven.de Unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de> können Sie die Vergabeunterlagen kostenlos abrufen. Bieterfragen können ebenfalls über die o. g. Vergabeplattform gestellt werden.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YRZY1QYXY00C